

(Mobile library) Gebrannt: Ein Wein-Krimi aus Rheinhessen (Kendzierski-Krimi 3)

Gebrannt: Ein Wein-Krimi aus Rheinhessen (Kendzierski-Krimi 3)

Von Andreas Wagner

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #178666 in eBooksVerffentlicht am: 2015-05-13Erscheinungsdatum: 2015-05-13File Name: B00XMSAUZ2 | File size: 31.Mb

Von Andreas Wagner : Gebrannt: Ein Wein-Krimi aus Rheinhessen (Kendzierski-Krimi 3) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Gebrannt: Ein Wein-Krimi aus Rheinhessen (Kendzierski-Krimi 3):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gelungenes LesevergnngenVon M. BoffoOb man nun die Gegend, die Leute oder die vorangegangenen Bcher kennt

spielt bei dem dritten Roman des Winzers Andreas Wagner keine Rolle. Der Leser wird in die Story gezogen und die handelnden Personen werden kurz eingeführt - kurz: man liest das Buch in einem Stück durch. Andreas Wagner hat zum Glück für den Leser auch dieses Mal seinen eigenen Stil von Anfang bis Ende beibehalten. (Wer die Gegend kennt hört auch den Rheinessen sprechen.) Ich hoffe, dass die Story noch lange fortgesetzt wird. 3 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. wie einer guter Wein. Man hätte gerne noch mehr... Von Carsten M. @MZ u.U. Andreas Wagner hat es wieder geschafft. Wieder Kendzierski, wieder Nieder-Olm, wieder Spannung und Wein. Wie bei Nero Wolfe, Sherlock Holmes, Columbo, Derrick... immer "wieder" "das Selbe"? Gleiche Orte, gleiche Personen, gleiches Umfeld? Gerade die mittlerweile (teilweise) bekannten Personen, Orte und das ganze "Drumherum" vermitteln "mehr" dabei zu sein. Der dritte Kendzierski, mein dritter allemal! Und es ist wie ein guter Wein. Zeit, Reife, Sinnenfreude und die Vorfreude auf den nächsten Jahrgang :-)) Und dafür gibts 5 Sterne. 5 von 8 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Schwerfällige Story Von R. Rathmacher Ich habe mich auch auf den neuen Wein-Roman gefreut, wurde jedoch sehr enttäuscht. Nicht nur, dass sich die Geschichte schwerfällig dahinzugibt und die teilweise sehr wirr erzählten Situationen die Vorstellung erschweren. Sie hat auch nur sehr am Rande etwas mit Wein zu tun (außer dass sie in Nieder-Olm spielt) und wird am Ende sehr abrupt und auch lieblos aufgelöst. Dem Leser bleibt ein unbefriedigtes Gefühl, der Eindruck, die ganze Zeit etwas erzählt bekommen zu haben, was im Grunde ohne Belang war. Schwach und enttäuschend, hoffentlich knüpft der Autor wieder an alte Stärken an.

Kurzbeschreibung Der Seniorchef des Essenheimer Weinguts Baumann wird nachts in der Scheune erstochen aufgefunden. Nicht genug damit, hat es in der Nähe des Tatorts auch noch gebrannt ... Schnell geht der Sohn Jochen Baumann, erfolgreicher Juniorchef im elterlichen Weingut, unter Mordverdacht: Mündet hier die Betriebsnachfolge in einen Vater-Sohn-Konflikt mit tödlichem Ausgang? Bei seinem dritten Fall ist für den Nieder-Olmer Bezirkspolizisten Paul Kendzierski alles anders: Ganz offiziell erhält er von seinem Chef Erbes den Auftrag, sich in die Ermittlungen einzuschalten. Ebenfalls ungewöhnlich ist die Tatsache, dass sich seine Lieblingskollegin Klara Degreif auffallend von ihm zurückzieht, und Kendzierski mal wieder rätselt, warum Frauen so ganz anders ticken. Gebrannt ist der dritte Weinkrimi des Essenheimer Winzers Andreas Wagner. Und wie in den beiden ersten, Herbstblut und Abgefällt, gibt es auch hier einen zweiten Helden - den Wein. Pressestimmen(...) Ebenso neugierig und gespannt wie die Nieder-Olmer in Andreas Wagners neuem Buch dürfen die rheinhessischen Krimi-Fans sein: "Gebrannt" ist nach "Herbstblut" und "Abgefällt" der dritte Weinkrimi des Essenheimer Winzers. Wer Wagners Krimis kennt, der weiß: Die Leute haben Recht. Wo Kendzierski auftaucht, muss wirklich mit dem Schlimmsten gerechnet werden - was bei guten Krimis glücklicherweise besten Lesestoff bedeutet. Und das vorneweg: Diese Erwartung wird erfüllt. Andreas Wagners Wein-Krimis gehören zu den Bestsellern unter den Rheinessen-Krimis. "Gebrannt" knüpft an diesen Erfolg an - mit einem "gereiften" Kendzierski und einer gereiften Schreiberin. Wagners dritter Krimi ist der dynamischste und witzigste in der Reihe. Und zugleich der brutalste... (...) Blut und Wein - das geht in den Krimis des schreibenden Winzers zusammen. (...) Neben der spannenden Krimihandlung bestechen Wagners Wein-Krimis durch Komik, die vor allem Kendzierskis Blick auf Rheinessen zu verdanken sind. Fantastische Szene: Kendzierski beschreibt seinen ersten Ausflug in den Ober-Olmer Wald, der einzig im Land der Rben und Reben diesen Namen verdient. Mit Rucksack und Wanderstöcken macht er sich auf den Weg und muss sich arg verspottet lassen: "Ei, wo willst du denn hinfahren? Hast du dich auf dem Weg noch Compostella verlaufen?" Kurz: Wagners neuen Krimi zu lesen, macht einfach Spaß. Und Paul Kendzierski scheint Rheinessen langsam in Herz geschlossen zu haben - was auf einen vierten Fall hoffen lässt. (...) Spannung: Andreas Wagner erzählt Gebrannt aus vielen Perspektiven, weshalb sich die Geschichte langsam, wie ein Puzzle, zusammensetzt. Damit ist der Leser den Ermittlern immer einen Nasenlänge voraus. Viele Spuren werden gelegt, was garantiert: Spannung bis zur letzten Seite. Unterhaltung: Wagner schreibt mit Sinn für Situationskomik. Witzige Dialoge und Szenen sind sein Ding. Grandios: Kendzierski wird beim Schnüffeln von einem Hund ertappt. Dieser Situation zu entkommen, ist in diesem Buch sein schwierigster und komischster Fall. Regionales: Typisch Rheinessen! denkt man beim Lesen immer wieder. Der Reiz sind die Eigenheiten der Leute, ihre Lust am Tratschen, ihre Neugier. Echte Pointen sind der Dialekt, den Wagner gekonnt einsetzt. Wo der Winzer ist? Der isst in der Quetsche! erfährt Kendzierski. Bitte? Der ist auf dem Obstfeld. Bei der Zwetschgenernte. Herrlich zu lesen! (Eva Fauth, in: AZ, am 1.9.09.)

Kurzbeschreibung Der Seniorchef des Essenheimer Weinguts Baumann wird nachts in der Scheune erstochen aufgefunden. Nicht genug damit, hat es in der Nähe des Tatorts auch noch gebrannt ... Schnell geht der Sohn Jochen Baumann, erfolgreicher Juniorchef im elterlichen Weingut, unter Mordverdacht: Mündet hier die Betriebsnachfolge in einen Vater-Sohn-Konflikt mit tödlichem Ausgang? Bei seinem dritten Fall ist für den Nieder-Olmer Bezirkspolizisten Paul Kendzierski alles anders: Ganz offiziell erhält er von seinem Chef Erbes den Auftrag, sich in die Ermittlungen einzuschalten. Ebenfalls ungewöhnlich ist die Tatsache, dass sich seine Lieblingskollegin Klara Degreif auffallend von ihm zurückzieht, und Kendzierski mal wieder rätselt, warum Frauen so ganz anders ticken. Gebrannt ist der dritte Weinkrimi des Essenheimer Winzers Andreas Wagner. Und wie in den beiden ersten,

Herbstblut und Abgeflit, gibt es auch hier einen zweiten Helden - den Wein.